

Mauthausen-Coach Schützenberger kennt Weg nach oben, doch warnt : "Die Teams der 1. Klasse sind keine Schnarcher, zudem verteidigen sie gut!"



Franz Schützenberger aus Langenstein: "Er soll die Donaumärcker wieder in die Bezirksliga führen!"

Er kam am 6.7.2015 um 18:10 Uhr deutlich vor Trainingsbeginn bei 33° per Fahrrad zum ersten KM-Training des ASKÖ Mauthausen in die Donaumarkt-Arena. Neo-Coach Franz Schützenberger aus Langenstein. Der 43jährige Inhaber der UEFA-B-Lizenz, der in seiner aktiven Zeit die Fußballschuhe für die Union Katsdorf schnürte, anschließend über den Nachwuchs seine Trainertätigkeit in Langenstein (kurzzeitig beim LASK) aufnahm und letztlich die KM vom ATSV

Langenstein mehrere Jahre führte, soll nun seine erfolgreiche Amtszeit als Headcoach in Mauthausen fortsetzen. "Er kennt die Sprache der Fußballer, vor allem die der jungen. Wir tragen seine Gedanken und seine Fußball-Philosophie mit, in dem wir Eigenbauspielern den Glauben an ihre eigenen Fähigkeiten zurückgeben wollen und mittels der einen oder anderen Verstärkung durch ein starkes Mannschaftsgefüge die anstehende Meisterschaft mit einem für uns guten End-Resultat bewältigen können!" so die Stimme aus dem rot-weißen Lager. Die Erwartungshaltung in Mauthausen ist groß. Der erste Eindruck des neuen Trainers großartig. Vor dem Training, wie auf dem Platz. Bei den Kickern, wie bei den stillen Beobachtern.



1.738

Dietmar Piessenberger

Regionaut aus Perg

am 07.07.2015

Folgen